Intelligenz = Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal,
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 244. Sonnabend, den 17. October 1840.

Sonntag, den 18. October 1840, predigen in nachbenannten Kirchen:

Heute Mittags 1 Uhr Beichte.

St. Marien. Um 9 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Um 12 Uhr Herr Dr. Herrmann. Um 2 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Donnerstag, den 22. October Jahresfest der Bibelgesellschaft. Pred. Herr Pfarrer Mischke aus Wonneberg. Anfang 9 Uhr. Nachmittag 3 (drei) Uhr Bibel-Erklärung Herr Archid. Dr. Kniewel.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Sonnabend 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Diac. Hepner. Den 22. Oktober Wochenpredigt Herr Diac. Hepner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Vicar. Skiba Polnisch. Herr Vicar. Juretschke. Deutsch. Anfang 10 Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Diac. Wemmer. Nachmittag Herr Archid. Schnaase. Mittwoch, den 21. October, Wochenpredigt Herr Pastor Borkowski. Anfang um 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Vicar. Bernhard. Nachmittag Herr Pfarrer Fiebag. Anfang 2½ Uhr.

St. Elisabeth. Vormittag Herr Prediger Böck.

Carmeliter. Vormittag Herr Pfarr-Administrator Slowinski. Nachmittag Herr Vicar. Grabowski.

St. Petri und Pauli. Vormittag Militair-Gottesdienst, Communion und Abschiedspredigt Herr Divisions-Prediger Prange. Anfang um 9 Uhr. Beichte Sonnabend den 17. October Herr Divisions-Prediger Hercke. Anfang Nachmittag 2 Uhr. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang um 11 Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Blech. Anfang 9 Uhr. Sonnabend, den 17. October, 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Superintendent Ehwalt. Mittwoch, den 21. October, Synodalpredigt Herr Pfarrer Mischke aus Wonneberg. Anfang 9 Uhr.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius, Polnisch.

St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech.

St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Oehlschläger. Nachmittag Herr Prediger Karmann. Sonnabend, den 17. October, Nachmittags 3 Uhr Beichte. Mittwoch, den 21. October, Wochenpredigt Herr Prediger Oehlschläger. Anfang 9 Uhr.

St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Sonnabend, den 17. October, Nachmittags 1 Uhr Beichte.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Reineß.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill. Anfang 9½ Uhr.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Probst Gontz. Anfang 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 15. und 16. October 1840.

Frau Rittmeister Lehmann mit Fräulein Schwester und Familie aus Marienwerder, Herr Kaufmann Gößling aus Leipzig, log. im engl. Hause. Herr Rittmeister und Gutsbesitzer G. Pustar nebst Frau aus Hoch-Kölpin, Herr Kaufmann R. Dinnles aus Pfortzheim, die Herren Lieutenants v. Keltsch im 7ten Husaren-Regiment aus Stöst, v. Blücher im 1sten Husaren-Regiment aus Elbing, Misch aus Rathsstube bei Dirschau, log. im Hotel de Berlin. Schauspielerin Mad. Hübsch aus Riga, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer Arnold aus Reitz bei Stolpe, log. im Hotel de Thorn. Herr Prediger Rhein aus Rauden, log. im Hotel de St. Petersburg.

AVERTISSEMENTS.

1. Die hiesige Artillerie-Werkstatt will den erforderlichen Bedarf an Borsten, Hanf, gebleichter und ungebleichter Leinwand, ferner an Farbematerialen, kleinen Materialien, als: Hornleim, Leinöl, Terpentinöl, Bleiweis ꝛc. und endlich den Bedarf an Schreib- und Beleuchtungs-Materialien für das Jahr 1841, dem Mindestfordernden mit Vorbehalt höherer Genehmigung, zur Lieferung übertragen.

Es werden daher Diejenigen, welche die Lieferung einzeln oder im Ganzen zu übernehmen gesonnen sind, eingeladen, sich zu dem

am 12. November c., Vormittags um 9 Uhr,
in dem Geschäftszimmer der Artillerie-Werkstatt, Hünergasse № 325., angesetzten Lizitations-Termin einzufinden, zuvor aber schriftliche Forderungen versiegelt einzureichen.

Die nähern Bedingungen können von jetzt ab, täglich in den gewöhnlichen Dienststunden eingesehen, auch die Proben von der erforderlichen Beschaffenheit und Güte der Gegenstände in Augenschein genommen werden.

Danzig, den 13. October 1840.

Königliche Verwaltung der Haupt-Artillerie-Werkstatt.

2. Es soll für das künftige Jahr der Bedarf für die hiesige Königl. Artillerie-Werkstatt an neuem Schmiede-Eisen, Steinkohlen, Leder, Reh- und Kälberhaaren, dem Mindestfordernden mit Vorbehalt der höhern Genehmigung, zur Lieferung übertragen werden.

Alle diejenigen, welche geneigt sind, diese Lieferung einzeln oder im Ganzen zu übernehmen, werden hierdurch aufgefordert, sich zu dem

am 10. November d. J.

in dem Artillerie-Werkstatt-Gebäude, Hünergasse № 325. anberaumten Submissions-Termin einzufinden, vorher aber ihre schriftlichen Forderungen versiegelt einzusenden, welche dann im Termin geöffnet werden sollen.

Mündliche Gebote und Herabbietungen finden nicht statt.

Das Eisen wird am genannten Tage Vormittags um 9 Uhr, die Steinkohlen um 10 Uhr und das Leder und die Haare um 11 Uhr verhandelt.

Die Lieferungsbedingungen und die nähere Beschaffenheit der zu liefernden Materialien können von jetzt ab täglich in den gewöhnlichen Dienststunden im Bureau der Werkstatt eingesehen werden, und daß dies geschehen, bittet man, in der einzureichenden Submission zu vermerken.

Danzig, den 13. October 1840.

Königl. Verwaltung der Haupt-Artillerie-Werkstatt.

Literarische Anzeigen.

3. Bei E. F. Fürst in Nordhausen ist so eben erschienen und in allen guten Buchhandlungen, in Danzig bei **S. Anhuth**, Langenmarkt 432, zu bekommen.

Neuer Sitten- und Höflichkeitsspiegel.

Ein Komplimentirbuch für alle Stände, oder: Anleitung, sich in allen geschäftlichen und geselligen Verhältnissen mit Anstand, der Sittlichkeit und Schicklichkeit gemäß und dem Geiste der Zeit angemessen zu verhalten. Besonders für den Bürger- und Mittelstand bearbeitet und für Personen jedes Alters und Geschlechts berechnet, von Friedrich v. Sydow. 8. Broch. 1840. 12½ Sgr.

Man glaube ja nicht, daß dieses Werkchen mit einer Menge unnützer Complimentirbücher zu vergleichen sei, worinnen es oft des Lächerlichen gar viel giebt; nein,

es ist dies ein Werk von praktischen Erfahrungen und ist für Hohe, Mittlere und Niedere gleich empfehlenswerth. Mit Recht kann behauptet werden: „das Sydowsche Complimentirbuch ist das beste." Statt aller Anpreisungen möge hier das reichhaltige Inhaltsverzeichniß stehen. 1) Von dem Verhalten gegen uns selbst, als Mittel zu dem richtigen Verhalten gegen Andere und zu dem Umgange mit ihnen. 2) Von dem Verhalten gegen Andere. 3) Anwendung vorstehender Regeln bei dem Umgange mit Andern in gewöhnlichen Beziehungen des Lebens. 4) Verhalten im geselligen Umgange. 5) Von andern allgemeinen Beziehungen im Leben und im Umgange.

4. So eben ist im Druck beendigt und in der Buchhandlung von **S. Anhuth**, Langenmarkt № 432., zu haben:

Das wichtige Gesetz über Einführung kürzerer Verjährungsfristen,

vom 31. März 1838, und das Gesetz über Verjährungsfristen bei öffentlichen Abgaben vom 18. Juni 1840 für Preußen, nebst Erläuterung und Anweisung über das hiernach zu beobachtende Verfahren für das nicht juristische Publikum, insbesondere aber für Hausbesitzer, Kapitalisten, Kaufleute, Gewerbetreibende und Geschäftsleute jeder Art. Mit 2 Anhängen.

4te Auflage. 8. Halle. C. A. Kümmels Verlags-Buchhandlung. 7½ Sgr.

Da mit Schluß dieses Jahres die Fristen ablaufen, so ist es für Jeden, der keine Verluste erleiden will, höchst nöthig, sich durch obige Schriften genau zu unterrichten.

Anzeigen.

5. Der Neubau eines Krankenhauses, mit 2 Zimmern, in Schurzwerk, soll dem Mindestfordernden überlassen werden, wozu wir einen Termin zu

Donnerstag, den 22. d. M.,

im Lokal der unterzeichneten Anstalt bestimmt haben, zu welchem wir hiemit einladen. Der Anschlag kann im Termine oder vor demselben bei dem unterzeichneten Richter, Hundegasse No 351. eingesehen werden.

Danzig, den 9. October 1840.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.

Richter. Gertz. Focking. Feierabendt.

6. Anträge zur Versicherung von Gebäuden, Mobilien, Waaren ꝛc. gegen Feuersgefahr, werden für das Sun Fire Office zu London angenommen Jopengasse № 568. durch Sim. Ludw. Ad. Hepner.

7. An einigen Privatstunden für Hebräischen Unterricht können noch einige Knaben Antheil nehmen. Dr. Bram.

8. Die **Sonntagsschule** für confirmirte Jünglinge des Handwerkstandes wird, so Gott will, den 25. October wieder beginnen. Gesellen und Lehrlinge, letztere mit dem Erlaubnißscheine ihrer Meister versehen, können sich an jedem Tage der nächsten Woche zwischen 2 — 3 Uhr bei mit Frauengasse 901. zur Aufnahme melden. Dr. Kniwel.

9. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assekuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, im Comtoir, Wollwebergasse № 1991.

10. Mehrere Privat-Capitalien, Pupillen- und Stiftungsgelder, in Summen verschiedener Größe, stehen zu begeben und empfehle ich mich zur Vermittlung einer jeden beabsichtigten Anleihe, in sofern reelle Sicherheit gewährt wird.

Commissionair Schleicher, Lastadie № 450.

11. Mit Bezug auf meine Anzeige vom 10. d. M. in dem Intelligenzblatt № 239. mache ich bekannt, daß der zur Verpachtung der Prauster Pfarrländereien auf den 30. October d. J. von mir anberaumte Termin aufgehoben ist.

Danzig, den 15. October 1840.

Der Justiz-Commissarius Walter.

12. Die bei mir zum Besten der Heiden-Mission eingereichten Damen-Handarbeiten, sollen der Bestimmung nach Montag, den 26. October, verkauft werden, und können von Montag, den 19. d. M. täglich in Augenschein genommen werden. — Welches ich hiemit im Auftrage anzeige.

J. G. Köhly, Hundegasse № 245.

13. Herr Heinrich Geysmer wird von jetzt ab als Theilnehmer unserer Handlung die Firma derselben zeichnen. Lubieński & Co.

Danzig, den 15. October 1840.

14. **Ferdinand Borowski,**

Breitgasse № 1102.

empfiehlt sein auf der letzten Leipziger Messe neu und vollständig assortirtes Lager aller Arten **Stutzuhren** in Bronce-, Porzellan-, Alabaster- und Holzgehäusen; **goldene und silberne Cylinder- Herren- und Damen-Uhren, Spindeluhren** neuester Facons in großer Auswahl; **Schwarzwalderuhren;** Musikdosen und Musikwerke, so wie sein Lager von Werkzeugen und Fourlituren für Uhrmacher rc. rc.

15. 1000 Rthlr. Pr. Cour., sollen gegen sichere Hypothek auf ein ländliches oder städtsches Grundstück zu 5 pro Cent Zinsen, durch den Justiz-Commissarius Herrn Zacharias begeben werden.

16. Montag, den 19. d. M., Nachmittags 3 Uhr, ist die vierteljährliche Versammlung des hiesigen Vereins zur Beförderung des Christenthums unter den Juden, in der englischen Kirche, Heil. Geistgasse № 964. Herr Missionair Moritz wird einen Vortrag halten über den jetzigen Zustand der Juden in Syrien und Afrika.

17. Eine Frau die in der feinern Kochkunst geübt ist, wünscht bei Herrschaften außer dem Hause Beschäftigung. Das Nähere Baumgartschegasse № 211.

18. 1 bis 2 eiserne Oefen, gut erhalten, werden zu kaufen gesucht Dienergasse 208.

19. In diesem Monat beginnt bei mir Brodtbänkenthor № 688. der gewöhnliche Tanzunterricht. Hierauf Reflectirende bitte ich sich zu melden. H. Schweitzer.

20. Kapitalien verschiedener Größe sollen bestätigt werden und mehrere städtische sowohl wie ländliche Grundstücke, wo unter Letztern sich vorzügliche Nahrungshäuser befinden, werden nachgewiesen durch den Geschäfts-Commissionair

N. C. Kohn.

21. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr auf Mobilien, Waaren und Grundstücke, bei der Royal Exchange Assurance Association in London, werden zu den billigsten Prämien angenommen bei dem Haupt-Agenten

Elkan Mankiewicz, Langgarten № 235/37.

22. Die Veränderung meiner Wohnung aus dem russischen Hause nach der Fleischergasse, vom vorstädtschen Graben kommend das vierte Haus № 152., beehre ich mich meinen resp. Kunden ergebenst anzuzeigen.

A. Schultze, Sattlermeister und Tapezierer.

23. Den 15. d. M. ist vom 1sten bis zum 2ten Damm gehend ein schwarz seidener Damen-Kragen verloren gegangen. Der Finder wird gebeten ihn 2ten Damm № 1277. gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

24. Eine Person wünscht mit Plätten und Wäscheausbessern auch außerhalb der Stadt beschäftigt zu werden; wohnhaft Langgarten № 122.

25. **Sonntag, d. 18. d. M., Konzert in Herrmanshof.**

26. **Sontag d. 18. October Konzert i. Fromschen Local.**

27. **Sonntag den 18. October erstes Concert im** großen Salon in Jeschkenthal, wozu ergebenst einladet G. Schröder.

28. Kohlenmarkt № 2041. wird ein Handwagen zu kaufen gesucht.

29. Bei der Krahnthorer Fähre ist eine Stelle für einen Fährmann offen.

30. Die Unterzeichnete empfiehlt sich zur Anfertigung von Damenkleidern nach den neuesten Moden.

Wilhelmine Helden,
Vorstädtschen Graben Nro. 2070.

Vermiethungen.

31. Schnüffelmarkt № 636. sind 2 freundliche Zimmer an einzelne Herren zu vermiethen, und gleich oder den 1. zu beziehen.

32. Das von dem verstorbenen Herr Bendick in dessen Grundstück zu Jäschkenthal bewohnte Logis, bestehend in 4 heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Stallung, ist zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Näheres Langenmarkt 499

33. Fleischergasse № 140. ist eine Obergelegenheit, bestehend aus 3 heizbaren Zimmern, Nebenkabinet, Küche, Boden, Keller, Holzgelaß, Apartement, so wie auch Stallung für Pferde, von Ostern ab an ruhige Einwohner zu vermiethen.

34. Schellingsfelde (Ende Schidlitz) Ende der Oberstraße № 34. steht ein Haus mit Garten und ein Stück Gartenland zu vermiethen und April k. J. rechter Ziehzeit zu beziehen. Auch kann es zum Sommervergnügen auf Monate vermiethet werden. Das Nähere Frauengasse № 883.

35. Eine Gastwirthschaft mit Einfahrt, am Markte gelegen, ist, Verhältnisse wegen, sofort unter billigen Bedingungen zu vermiethen. Hierauf Reflectirende werden gebeten, sich gefälligst im Commissions-Bureau, Brodtbänkengasse 718 zu melden.

36. Heil. Geistgasse № 976. sind zwei meublirte Zimmer zu vermiethen und sofort zu beziehen.

37. Langenmarkt № 452. ist ein meublirtes Zimmer an einzelne Herren zu vermiethen, und vom 1. November zu beziehen.

38. Jopengasse № 602. ist eine Wohnung von 4 heizbaren Stuben, 1 Dachstube, 2 Bodenkammern, Küche, 2 Keller und Apartement, von Ostern 1841 ab zu vermiethen. Nachricht daselbst.

Auctionen.

39. Montag, den 19. October d. J., wird die zum Nachlasse des verstorbenen Superintendenten Dr. Linde gehörige Büchersammlung, welche besonders in der Theologie, Philosophie und Philologie sehr reichhaltig ist, nebst noch anderen Büchersammlungen verschiedenen Inhalts, Landkarten rc., im Auctions-Locale an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Der Katalog ist zu haben bei

J. T. Engelhard, Auctionator.

40.

Auction in Wyszeszyn.

Am Dienstag den 27. October d. J. von Morgens 8 Uhr ab, sollen im herrschaftlichen Hofe zu Wysceszyn bei Neustadt, eine Anzahl herrschaftlicher Möbel, bestehend in mahagoni und birkene Secretaire, Sophas, Spiegel, Tische, Stühle u. s. w. ein mahagoni Fortepiano, herrschaftliche Betten, Porzellan-, Krystall- und Glaswaaren aller Art, Haus- und Küchengeräthe; ferner verschiedene Wirthschaftsgeräthe, 1 Halbwagen, mehre Spazier- und Arbeitswagen, Jagdschlitten, Kutsch- und Arbeitsgeschirre, endlich Victualien aller Art im Wege der Auction gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, und werden Kauflustige hiezu eingeladen.

41. Donnerstag, den 29. October d. J. sollen vor dem Artushofe durch öffentliche Auction verkauft werden: Pferde, Kutschen und Halbwagen, Stuhlwagen, Wienerwagen mit Vorderverdeck, Droschken, Arbeitswagen, Schlitten, Blankgeschirre mit Zäumen, Arbeitssielen, Koppeln, Halfter und noch vielerlei anderes Stallgeräthe. Wer ähnliche Gegenstände in derselben Auction verkaufen will, beliebe mich baldigst davon in Kenntniß zu setzen. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

42. F. L. Fischel, Langgasse № 401., empfiehlt als so eben erhalten:

Ein Lager der neuesten couleurten Seidenzeuge, worunter sehr viele in Lichtfarben und andern eleganten Stoffen, zu Ball- und Brautkleidern sich eignend, in einer sehr großen Auswahl.

Ein Lager von andern Ball-Roben in einer sehr großen Auswahl, von 2½ Rthlr. an.

Ein Lager von wollenen, glatten und bedruckten Stoffen aller Art, sowohl zu Kleidern als Mänteln.

Ein Lager von dunkeln und hellen Kattunen.

Ein Lager fertiger Damen-Mäntel.

Ein Lager der neuesten französischen Stickereien.

Ein Lager der neuesten Westenstoffe in Wolle, Cachemire, Seide, Sammet und Peluche.

Ein Lager der neuesten Bukskins oder Beinkleiderstoffe, in einer sehr großen Auswahl, von 1 Rthlr. 5 Sgr. pro Elle an, so wie noch mehrere andere Gegenstände für Damen und Herren.

NB. Die Preise aller dieser Artikel sind aufs Billigste gestellt.

43. **Ganz neues Lager von Studier-, Fränksche-, Sinumbra-, Nacht- und Handlampen, elegant gearbeitet,** habe ich in vorzüglichster Auswahl und in den schönsten Façons erhalten, und kann solche zu sehr **billigen Preisen** erlassen. H. S. Cohn, Langgasse 373.

44. Ein neuer Handwagen steht zum Verkauf Jungfergasse № 1904.

45. Reife Weintrauben sind käuflich zu haben dritten Damm № 1427.

46. **Vorzüglich schöner Saat-Weitzen ist zu haben Jopengasse № 558. bei F. E. Grohte.**

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 244. Sonnabend, den 17. October 1840.

47. 1 neuer Spazierwagen auf Druckfed., 1- u. 2-spännig, Schlitten, Wagenkasten, Sattel, Geschirre, Futterkasten ꝛc., sind zu verkaufen Langgasse № 2002.

48. **Für Herren.**
Wollene und baumwollene **Unterbeinkleider,** so wie auch **Jacken** in **vorzüglichster Güte,** empfing ich neuerdings in großer Auswahl. H. S. Cohn, Langgasse № 373.

49. Lachsforellen, Aal und Kalkaunen in Aspik, Hasenbraten, Rebhüner und Rebhüner-Pasteten sind billig Langenmarkt № 443 zu haben.

50. Von wollnen und baumwollnen gewebten Waaren erhielt ich noch nachträglich: Camisöler, Unterkleider, Strümpfe und Halbstrümpfe, gefütterte Handschuhe, Shawls, Pulswärmer, Halswärmer ꝛc. und empfehle dieselben zu den möglichst billigsten Preisen. H. A. Harms, Langgasse № 529.

51. Durch neue Zusendungen theils von Paris als von der Leipziger Messe ist mein Putz- und Mode-Waaren-Lager wieder auf das Vollständigste assortirt, und empfehle ich besonders die neuesten Herbst- und Winter-Hüte, Hauben, franz. Blumen und Bänder, Cravatten, Echarpes, Colliers u. Tücher in Gaze, Atlas und Mousselin de laine, Arbeitsbeutel, Handschuhe aller Art, baumw. und woll. Strümpfe, seid. und baumw. Regenschirme mit Holz- und Stahlgestellen, nebst vielen anderen in das Fach der Mode einschlagenden Artikeln.

Für Herren:

die neuesten Cravatten, Shlipse, Shawls, schwarz und coul. seid. Halstücher, ostindische Taschentücher, Chemisetts, Kragen, Manchetten, Handschuhe, baumw. und woll. Strümpfe und Socken, schwarz und coul. halbseid. Ball-Strümpfe, baumw. und woll. Jacken und Unterbeinkleider zu den möglichst billigen Preisen. August Weinlig, Langgasse No. 408.

52. Ein brauner Hühnerhund circa ½ Jahr alt ist billig zu verkaufen am Zuchthausplatz in der ehemaligen Seidenfabrik № 1797.

53. Um vor der Messe zu räumen verkauft Nett a Elle 4 Sgr., Tüll von 3 Pf. an, Herren- und Damen-Glac.-Handschuhe a 8 Sgr., couleurte seidene Canavas zum halben Preisen. B. J. Hirschson,
Langgasse № 406.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

54. Dienstag, den 27. October d. J., soll auf freiwilliges Verlangen das Grundstück auf dem Rammbau, Servis-№ 1199., Hypotheken-№ 47., im Artushofe an den Meistbietenden verkauft werden. Die Hälfte des Kaufgeldes kann darauf stehen bleiben. Die Bedingungen, Taxe und Besitzdocumente sind täglich bei mir einzusehen. J. T. Engelhard, Auctionator.

55. Der Schlußtermin zum Verkauf des Grundstücks 3ten Damm № 1416. nebst den Hofplätzen und Nebengebäuden in der Strohgasse № 1410., 1414. und 15., so wie des dazu gehörigen Grundstücks Häkergasse № 1412. und 13., steht auf
Dienstag, den 20. October d. J. Abends 5 Uhr
im Artushofe an, und werden Kauflustige zur Wahrnehmung des Termins hierdurch eingeladen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

56. Nothwendiger Verkauf.

Das den Schuhmacher Friedrich und Renate Großschen Eheleuten zugehörige, in dem Dorfe Ohra in der sogenannten neuen Welt unter der № 60. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 168 Rthlr. 17 Sgr. 6 Pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 20. Januar 1841, Vormittags 10 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

57. Subhastations-Patent.

Das im Gerichtsbezirke des Königl. Land- und Stadt-Gerichts Preuß. Stargardt, im Bezirke des Königl. Domainen-Rent-Amts gleichen Namens, und in der Dorfschaft Ponczau belegene, aus circa 307 Morgen 34 □Ruthen Magdeburgisch und den Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden bestehende, zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur des unterzeichneten Gerichts einzusehenden Taxe, auf 2773 Rthlr. 8 Sgr. 4 Pf., Zwei Tausend Sieben Hundert Drei und Siebenzig Thaler Acht Silbergroschen Vier Pfennige, abgeschätzte Freischulzengrundstück, soll, im Wege der nothwendigen Subhastation im Termine

den drei und zwanzigsten Dezember c.,

an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden.

Alle unbekannten Realgläubiger werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Preuß. Stargardt, den 27. August 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Schiffs-Rapport.

Den 7. October angekommen.

J. H. Kräft — Johanna — Hull — Ballast. Ordre.
H. H. Leisoge — Volkelina — Amsterdam — Stückgut. Ordre.
W. Nesbit — Friendship — London — Ballast. —
J. W. Kreye — V. Fennkel — Rotterdam — —
S. J. Bonjee — Freundin Elise — Delfziel — Ballast —

Gesegelt.

D. Maia — Jersey — Holz und Getreide.
S. J. Jasky — Amsterdam — Holz.
J. Gray — Liverpool — Getreide.
F. Daniel — Nantes — Holz.
J. D. Mesck — London — und Bier.
J. Gielmyden — Cronstadt — Spiritus und Mehl.
P. Hoistendal — Hjorten — Holz. Wind W. S. W.

Den 8. October angekommen.

H. Seruckhoff — Conulus — Amsterdam — Ballast. Ordre.
M. Rätzke — Prosperité — London — Rhederei
H. Hannen — Danzig Packet — London — Stückgut. —
R. le Lievre — Victoria Regina — Harwich — Ballast. Ordre.
R. Dannenberg — Speculation — Newcastle — Steinkohlen. Rhederei.
W. Shund — Agnes und Barbara — Banff — Heeringe. Ordre.
J. Walcker — Scorfield — Whitby — Ballast. —

Gesegelt.

E. Scheel — Portsmouth — Holz.
G. Virnie — Jersey — Getreide. Wind W. S. W.

Den 9. October angekommen.

C. Jantzen — Eleonore — London — Ballast. F. Höne.
H. Tobbens — Johannes — Amsterdam — Baumwolle und Ballast. Ordre.
J. H. Parrow — Hoffnung — Hamburg — —
J. F. Saagath — Aurora — Havre — —
J. H. Zant — Vriendschaap — Nyköping — Ballast. H. Sörmans & Soon.
G. F. Andreas — Catharina — Leith — Ballast. Ordre.
F. S. Petersen — Mariane — Plymouth — —
P. Holst — Oscar — Antwerpen — Maschinerien. Ordre. Wind W.

Den 10. October angekommen.

E. G. Maaß — Active — Pembroke — Ballast. Rheederei.
T. Stopper — Annegina — London — Ballast. Ordre.
J. Lucas — Auguste Cathinke — Amsterdam — Stückgut. Ordre.
J. Mareussen — Ingeborg Maria — Bergen — Heeringe. —
E. Andersen — Anne Endrine — Stavanger — —
G. Lorensen — Venskabet — — —
J. Hill — Nimrod — Whitby — Ballast —

N. Sönneland — Röven — Stavanger — Heeringe — Ballast.
T. Henreckfen — Fraternite — Arendal — —
H. H. Backer — Catharine — Amsterdam — Ballast. — Wind N. N. W

Den 11. October angekommen.

G. J. Timmer — Koophandel & Zeevaad — Termunterziel — Ballast. Ordre.

Gesegelt.

A. Stuick — Amsterdam — Getreide.
M. F. Schievelbein — Newcastle — Holz und Bier.
P. Beckmann — Nantes — Holz.
D. K. Franken — Alkmar —
A. Velthuis — Amsterdam —
S. Tostensen — l'Orient —
J. M. Kell — Windau — Ballast.
M. Bünting — Antwerpen — Leinsaat. Wind W.

Den 12. October angekommen.

G. A. Fogelström — Isaac — Södertelje — Kanonen. Ordre.
C. W. Dobeke — Ostsee — Pembroke — Ballast. Ordre.
T. B. Rose — Marwood — London — — Wind N.

Den 13. October angekommen.

J. F. Kitzner — Johann Henriette — Bergen — Heeringe. Rheederei.
R. Peck — Verit s — Rochester — Ballast. P. Lehmann.
M. Böhrend — Friedrich Wilhelm — Liverpool — Salz. Rheederei. Wind N.

Wechsel- und Geld-Cours

Danzig, den 15. October 1840.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	—	195
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen .	44½	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage .	—	—
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . . .	—	—
Paris, 3 Monat . . .	—	—
Warschau, 8 Tage .	—	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsd'or	170	—
Augustd'or	—	160
Ducaten, neue . . .	97	—
dito alte . . .	97	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—